Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2020

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 06.01.2021

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht 2020

Vorwort

Dieser Jahresbericht 2020 über die gemeinnützigen Aktivitäten unseres Vereins ELPUENTE@CUBA e.V. steht ganz im Zeichen der Weiterführung des Aufbaus der Vereinsstrukturen und der Vernetzung mit relevanten Gruppen. Zwischenzeitlich erhielten wir viel Zuspruch aus dem europäischen Ausland, so dass sich auch ein Selbstverständnis als einziger „europäischer Verband“ der sich um die Förderung von Beziehungen zwischen und Kuba und Europa und seinen Menschen im weiteren Sinne bemüht, niederschlug. Deshalb fand die Bezeichnung als „Europäischer Verband“ auch 2020 Niederschlag in der Satzung.
Relevante Gruppen unter denen wir „Brücken bauen“, sind hier weiterhin europäische Interessierte, staatliche wie nichtstaatliche Organisationen, Universitäten und Einzelpersonen die „etwas sinnvolles machen“ wollen, sowie auf kubanischer Seite die offiziellen Institutionen, wissenschaftliche Institute, aber auch vor allem die unabhängigen nichtstaatlichen Organisationen, Start-Ups, Cuentapropistas, MiPYMES, also KKMUs, sowie vor allem neue, der Öffnung des Landes mit den entsprechenden Reformen, geschuldete gesellschaftlich relevante Gruppen aus dem demokratischen und soziokulturellen Bereichen.

Die globale Corona-Pandemie blieb auch bei unserer Arbeit nicht ohne Folgen. Außer Reisen einzelner Mitglieder (auf deren Kosten) zwecks Vertiefung und Aufbau weiterer Verknüpfungen mit diesen relevanten Gruppen, gab es wegen Corona-bedingter Absage aller Messen (auch FIACROP 2020 und FIHAV 2020) und Veranstaltungen hier wie dort nur die Teilnahme an den verbliebenden Online-Aktivitäten wie z.B. dem „Foro Empresario de Cuba“, wie der Wissenschaftsbrücke von DAAD, DESI Hamburg und anderen Universitäten.
Ebenso konnten so auch keine Präsenztreffen auf europäischer Ebene (regelmäßigen Konsultationen mit der EU-Kommission) stattfinden, sondern man tauschte sich mehrmals dieses Jahr über die verschiedenen Telefon- und Videokanäle aus.

Die Situation in Kuba zeichnete sich durch noch eindringlichere Verschärfungen der Blockade durch die Trump-Administration aus, die immer einschneidender die wirtschaftliche und finanzielle Handlungsfähigkeit Kubas und dadurch die ökonomische Situation der Menschen und ihren Alltag einschränkt.
Gleichzeitig konnten wir positiv feststellen, dass die Reformen insbesondere bezüglich der Währung und der Entbürokratisierung in Kuba weiter vorangingen, so dass es eben auch immer mehr gesellschaftliche Gruppen gibt die Interesse am Austausch haben.

Es mangelt derzeit verstärkt an Dingen des täglichen Lebens, landwirtschaftlichen Produkten und auch Energieträgern, da im Falle der Öllieferungen die Reedereien massiv unter Druck gesetzt wurden. Dies führte weiter massiv zu weiteren Einschränkungen der Lebensqualität der kubanischen Bevölkerung.

Auch wegen der immer schwieriger werdenden Finanzierungen und Finanztransaktionen über das Banksystem SWIFT, wurde eine AG gegründet, um die Realisierung einer Finanzkonferenz anzugehen: Das CFF-Cuba Finance Forum. Dies war dann zunächst angesetzt auf den Herbst/Winter und sollte in Brüssel stattfinden.

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2020

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 06.01.2021

Wegen der globalen Pandemie sollte sie dann zunächst in Kuba stattfinden, doch die weitere Entwicklung, insbesondere die eingeschränkten Reisebedingungen zwang uns das CFF weiter auf 2021 zu verschieben. Potentielle Teilnehmer nahmen die Idee mit Begeisterung auf, lehnten aber eine Online-Variante ab.
Bei dieser Konferenz sollen ganz konkret Erleichterungen für die Bevölkerung, durch Schaffung neuer Überweisungswege für im europäischen Ausland lebende Kubaner für ihre Familien erarbeitet werden. Die „Remittances“ sind in Kuba wie in vielen Ländern des Südens wichtig, um die Familien zuhause und damit die Gesellschaft zu unterstützen.

1. Angaben zum Verein

ELPUENTE@CUBA e.V. wurde letztendlich am 28.02.2020 im Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln eingetragen.
.

2. Angaben zur Anerkennung als gemeinnütziger Verein

Die ELPUENTE@CUBA e.V. fördert gemeinnützige Zwecke. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch unsere ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen, die sich beispielhaft wie folgt darstellen:

- Bildung von Netzwerken interessierter Einzelpersonen, Entscheidern und politischen Mandatsträgern durch
    - physische Treffen und Veranstaltungen zur Information und Diskussion
    - Leads im Internet durch Generierung von professionellen Kontakten in den sozialen Medien, hier insbesondere LinkedIn.
- Präsenz durch Einrichtung einer Internetseite und deren Ausbau auf europäisches Niveau - viersprachig.
- Präsenz auf Fachkonferenzen und Events in Deutschland.
- Präsenz in Kuba zunächst auf den wichtigsten Messen in Kuba: FIACROP und FIHAV. Hier zahlen die Vorstandsmitglieder weiterhin die Flüge selbst.
- Veranstaltung von Kongressen, Treffen und Diskussionsforen mit relevanten gesellschaftlichen Gruppen.
- Finanzielle und materielle Unterstützung von Initiativen in der Bürgerschaft, die sich um (Weiter-) Bildung, Ausbildung und Schaffung von Initiativen zur Verbesserung des Alltags bemühen..
- Es ist angedacht dies auch mit beispielhaften sozialen und kulturellen Einrichtungen vor Ort in Kuba zu tun, sobald der Verein auf finanziell sicherem Sockel steht, z.B. Quisiquaba, die zurzeit in Centro Habana ehrenamtlich die Speisung von täglich ca. 700 Personen realisiert (Tafel).
- Förderung von Projekten in den Bereichen interkulturelle Bildung und Soziokultur, im Sinne der Völkerverständigung, Integration und des Kulturaustauschs.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Die Satzungszwecke sollen § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 15 AO entsprechen

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2020

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 06.01.2021

Nach der Erfüllung der Forderungen des Finanzamtes (FA) unseren Vereinszweck in der Satzung betreffend, wurden die geforderten Satzungsänderungen umgesetzt.
In der Steuererklärung wurde dann die Kleinunternehmerregelung beantragt.

3. Ordentliche Mitglieder

Am 01.01.2020 hatte ELPUENTE@CUBA e.V. 8 Mitglieder, davon eines als Ehrenmitglied
4 Mitglieder sind 2020 neu eingetreten.
Somit hat die ELPUENTE@CUBA e.V. zum 31.12.2020 dann 12 Mitglieder, davon eines als Ehrenmitglied.

4. Angaben über Spender und Sponsoren

Leider haben wir 2020 keine Spenden, finanzielle Zuwendungen oder Sponsorengelder bekommen oder erwirtschaftet.

5. Vereinsorgane

- **Vorstand**
  Dem Vorstand gehörten am 31.12.2020 folgende Mitglieder an:
  Joachim Bruns (1. Vorsitzender)
  Christine Zapodeanu (2. Vorsitzende)
  Uwe Paulsen (Kassenwart)
  Johannes Werner (Beisitzer)
  Leyanis Isabel Zorilla Romero (Beisitzerin)

- **Mitgliederversammlung**
  Mitgliederversammlungen fanden einige Mal statt und die Jahreshauptversammlung (JHV) fand am 06.01.2021 statt.

- **Arbeitsgruppen (AG) /Beauftragte**
  - Die **Messe-AG** zur Realisierung der Messen FIACROP und FIHAV pausiert wegen Corona.
  - Eine **CFF-AG** zur Realisierung der CFF - Cuba Finance Forum wurde gegründet:
    Teilnehmer: Johannes Werner, Uwe Paulsen, Leyanis Zorrillo, Christine Zapodeanu.

6. Verbandsmitgliedschaften

Die Mitgliedschaft im Lateinamerika-Verein (LAV) wurde umgesetzt und galt ab Juni 2020, wobei sich der Rechnungsbetrag für 2020 halbierte.

Tätigkeits- & Rechenschaftsbericht ELPUENTE@CUBA e.V. 2020

zur Jahresmitgliederversammlung der Mitglieder am 06.01.2021

7. Finanzbericht

Nachfolgend eine Kurzübersicht über den Stand der Finanzen.

Bestand am 01.01.2020	EUR 765,92
Gesamtbestand 31.12.2020	EUR 857,22

Die Kassenprüfung für 2020 fand am 06.01.2021 während der Vorstandssitzung statt.
Es wurden seitens der Prüfenden keine Beanstandungen festgestellt.
Der ausführliche Finanzbericht wird vom Kassenwart gesondert erstellt.

8. Aktivitäten des Vereins

- Beteiligungen an Online-Veranstaltungen u.a. mit DAAD, AHK Kuba, ANEC (Asociación de Contadores), DESI (Wissenschaftsverband deutscher Universitäten mit der Universität Havanna).
- Im ständigen Gespräch mit allen relevanten soziokulturellen Gesellschaftsgruppen.
- Weitere Vernetzung mit den offiziellen Vertretern europäischer Staaten in Kuba, hier seien neben der Vertretung der EU in Kuba, beispielhaft neben der deutschen Botschaft nur die, Botschaft der Niederlande und Englands genannt.
- Weitere Vernetzung mit den offiziellen Vertretern kubanischer Stellen, wie der Camera de Comercio, das ICAP, Ministerium für Außenwirtschaftsbeziehungen, ProCuba, u.v.m.
- Dieses Jahr leider nur „online“ Telefon- und Video-Konferenzen mit dem EEAS – EU-Kommission in Brüssel, Belgien.
- Entwicklung eines Angebotes für (Weiter-)Bildung, Ausbildung von aus dem Staatsdienst entlassenen Personen in Zusammenarbeit mit dem ANEC. Hier war die Ansprache dieser Personen gerade auf der so wichtigen Messe FIHAV geplant.
- ELPUENTE@CUBA e.V. unterstützt weiter die gemeinnützige und humanitäre Arbeit Arbeit der HCH e.V., in Deutschland Repräsentant von:
- MediCuba Europa
  die im sozialen, medizinischen und humanitären Sektor gerade in der Corona-Krise dem kubanischen Volk konkret durch das Senden von Kanülen, Spritzen und FFP2-Masken helfen. Dies geschieht durch Unterstützung beim kommunikativem Netzwerken mit Stakeholdern, aber auch durch, der eigenen finanziellen Situation entsprechend, Spenden.

9. Schlussbemerkung

Das Jahr 2020 war ein Jahr in dem wir unsere gesteckten Ziele aufgrund der Pandemielage leider nicht umsetzen konnten. Wir sind was Vernetzungen und Mitgliederwerbung angeht weit hinter unseren Zielen geblieben. Ebenso fehlten die Kontakte und Austausche während Veranstaltungen und Messen, die in 2020 leider so nicht stattfanden.

Allerdings wurde unsere Internetpräsenz viersprachig und besser strukturiert.

Aber auch hier hatten wir Widerstand, weil wir auf einer „Schwarzen Liste“ der US-Administration landeten und so keine Bezahlfunktion für Mitgliedsbeiträge, sowie Veranstaltungsgebühren realisieren konnten. Der Verstoß gegen die EU-Blocking-Statuten wurde in Brüssel und Berlin gemeldet.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Bochum, 06.01.2021

Uwe Paulsen

Kassenwart und Geschäftsführer